

Kritisches Denken: Werkzeuge und Wege zur fundierten Urteilsbildung

WS 2024/25

Prof. Dr. Wolfgang Leidhold

Mittwochs, 17.45 bis 19.15

Vom 09.10.2024-29.01.2025

Ort: in der UniMensa (Gebäude 118 - Zülpicher Straße 70, 50931 Köln) in Raum S268 (Obergeschoss).

Kritisches Denken beginnt mit dem Zweifel — dem Zweifel daran, ob das, was wir zu wissen glauben, auch tatsächlich einer näheren Prüfung standhält. Für diese Prüfung haben sich im Laufe der Zeit verschiedene Methoden entwickelt, die ältesten davon sind die Logik und der kontrollierte Gebrauch der eigenen Erfahrung.

Die Lehrveranstaltung "Kritisches Denken" ist darauf ausgerichtet, die Prinzipien und Methoden des kritischen Denkens zu vermitteln, um die Studierenden zu befähigen, sich ein eigenständiges Urteil zu bilden, informierte Entscheidungen zu treffen und komplexe Probleme effektiv zu lösen. Diese interaktive und praxisorientierte Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, da kritisches Denken eine grundlegende Fähigkeit ist, die in allen Lebensbereichen anwendbar ist. Die Lehrveranstaltung kombiniert verschiedene Lehrmethoden, darunter Vorlesung, Gruppendiskussionen und die Anwendung von kritischen Denkwerkzeugen auf reale Fälle.

Am Ende der Lehrveranstaltung werden die Studierenden nicht nur über verbesserte kritische Denkfähigkeiten verfügen, sondern auch ein Bewusstsein für die Bedeutung dieser Fähigkeiten in ihrer weiteren Laufbahn entwickeln. Diese Lehrveranstaltung legt den Grundstein für eine lebenslange Kompetenz, klar zu denken, sorgfältig zu analysieren und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Kursziele:

Analysekompetenz entwickeln: Die Studierenden lernen, Informationen kritisch zu analysieren, relevante Schlüsselaspekte zu identifizieren und Zusammenhänge zu erkennen.

Fragestellung und Argumentation: Durch gezielte Fragestellungen und die Analyse von Argumenten werden die Studierenden befähigt, Annahmen zu hinterfragen und klare, überzeugende Argumente zu formulieren.

Bewertung von Beweisen: Die Fähigkeit, die Qualität von Beweisen und Quellen zu beurteilen, wird geschärft, um fundierte Entscheidungen auf der Grundlage verlässlicher Informationen zu treffen.

Kreativität und alternative Perspektiven: Die Studierenden werden ermutigt, kreative Denkansätze zu entwickeln und alternative Lösungen zu erkunden, um ihre Fähigkeiten zur Problemlösung zu erweitern.

Ethik und Verantwortung: Die Lehrveranstaltung sensibilisiert für ethische Überlegungen und fördert die Entwicklung eines verantwortungsbewussten Denkens und Handelns.

Prüfungsleistung:

Präsentation (15 bis 30 Minuten) einer kritischen Analyse anhand eines praxisnahen Beispiels in Einzel- oder Gruppenarbeit. Als schriftlich Leistung verfassen Sie bitte auf Grundlage der Präsentation ein maximal dreiseitiges Thesenpapier. *Regelmäßige Teilnahme* wird vorausgesetzt und nachgehalten.

Literatur:

- Daniel Kahneman: Denken, Schnell und Langsam
- G. Anthony Gorry und Marilyn S. Sarow: Kritisches Denken lernen: Eine Anleitung
- Rolf Dobelli: Die Kunst des klaren Denkens: 52 Denkfehler, die Sie besser anderen überlassen
- Wolfgang Leidhold: The History of Experience. A Study in Experiential Turns and Cultural Dynamics from the Paleolithic to the Present Day

Weitere Literatur im Lauf der Veranstaltung